

Schulexpress startet durch

Grundschule Meyenburg beteiligt sich

Von unserem Redakteur
Lutz Rode

MEYENBURG. „Stehen, sehen und miteinander gehen“ – dieses Motto gilt ab sofort auch an der Grundschule in Meyenburg. Dort ist nun offiziell der „Schulexpress“ gestartet – eine Initiative, die vor drei Jahren von Eltern in Bremen-Borgfeld ins Leben gerufen wurde. Im Umkreis von einem Kilometer zur Schule treffen sich die Kinder an „Haltestellen“, um von dort aus gemeinsam in kleineren Gruppen zu Fuß zur Schule zu gehen. Der Effekt: Der Autoverkehr an der Schule wird reduziert und die Kinder haben Bewegung an der frischen Luft.

Zur Einweihung des Schulexpresses in Meyenburg versammelten sich die Schüler vergangenen Donnerstag auf dem Schulhof, um gemeinsam das eigens komponierte „Schulexpress“-Lied zu singen. Danach hatten die Kinder Zeit, sich an verschiedenen Aktionen zu beteiligen. Unter anderem konnten die Kinder herausfinden, was es mit dem „toten Winkel“ auf sich hat. Dazu war ein Bus von v. Rahden sowie ein Traktor auf den Schulhof gestellt worden.

Die Dekra, die Jugendstiftung der Kreissparkasse Osterholz, die hkk und der Reisedienst von Rahden haben das Projekt unterstützt. 30 Schulen in Bremen und Umgebung beteiligen sich mittlerweile am „Schulexpress“. Ab heute wird die Heideschule in Schwanewede ebenfalls mitmachen. Zum Start dort sind eine morgendliche Feier in der Aula und verschiedene Aktionen vorgesehen.